

HÜSKENS: STRUKTUREN MÜSSEN GESCHAFFEN WERDEN

erschienen am 4. Juli 2012

[Hüskens, Sachsen-Anhalt](#)

Die offensichtlich enttäuschten Ehrenmitglieder der Landesregierung im Zuge der Verabschiedung der Olympioniken betonen, dass es höchste Zeit ist, die Strukturen der Sportförderung neu zu gestalten. Die bestehenden Strukturen zu überführen, so die stellvertretende Landesministerin für Sport und Jugend in Sachsen-Anhalt Dr. Lydia Hüskens.

„Genauso wie im Bereich des öffentlichen Lebens schafft man auch im Sport Strukturen, wenn man auf Kontinuität setzt. Es müssen jetzt schnell Strukturen geschaffen werden, damit die Sportler sich im nächsten Olympischen Jahr ausbilden können.“

„Die Strukturen in Sachsen-Anhalt sind in den vergangenen vier Jahren neu geschaffen worden. Die Ergebnisse zeigen, dass das nicht der richtige Weg

war. Es ist wichtig, dass das Sportfördergesetz schnell für Stabilität zu sorgen“, so H.